

METRAHit® 1 ASI

Adressier- und Diagnosegerät

3-349-108-01

4/4.01

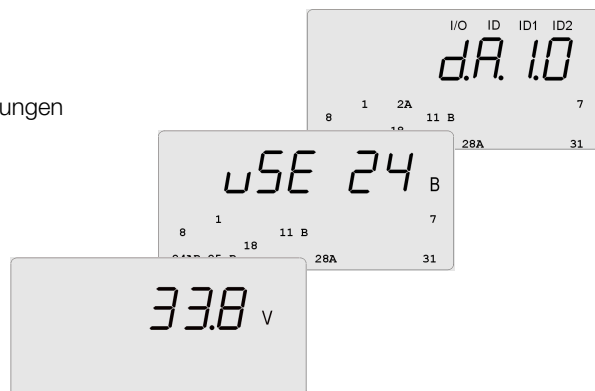
- Auslesen der Slave-Adressen 0 ... 31, A, B durch übersichtliche Komplettanzeige ohne Scrollen
- Auslesen der IO- und ID-Codes der Slaves (inklusive erweitertem ID-Code 1 und ID-Code 2)
- Standard- und erweiterter Adressiermodus, nach AS-i-Version 2.1
- Programmierung des ID-Code 1
- Funktionsprüfung von Slaves
- Erkennung kompletter Anlagenbestückungen
- Diagnosefunktionen
- Speicherfunktionen
- PC-Gatewayfunktion



QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM



DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 Reg.-Nr.1262



Allgemeines

Das METRAHit® 1 ASI ist ein leicht bedienbares Adressier- und Diagnosegerät für aktive AS-i-Module, intelligente Sensoren und Aktuatoren entsprechend der AS-i-Version 2.1 inklusive erweitertem Adressmode.

Merkmale

Anschluss

Die Verbindung zwischen dem METRAHit® 1 ASI und den Slaves erfolgt über Bananenstecker und Leitungen durch M12-Anschluss oder über Klinkenstecker.

Anzeige

Die kontrastreiche Flüssigkristallanzeige (LCD) informiert durch Haupt- und Nebenanzeigen über verschiedene Zustände.

Hauptanzeige (6 Zeichen):

- Menüfunktion, aktuelle Daten, Fehlerzustände

Nebenanzeige (4 Zeilen):

- alle belegten Slaveadressen (0 ... 31, A, B) einer Anlage
- Auswahlübersicht für Slaveadressierung und Diagnose

Zwei Anzeigearten sind möglich:

Darstellung der Slave-Daten im Direkt- oder S7-Modus

Diagnosefunktionen

- Erkennung von Falschpolungen oder Überlast
- Messen der ASI-Versorgungsspannung
- Fehlererkennung mit Kommentar
- Anzeige von Peripheriefehlern

Speicherfunktionen

- Speichern bereits adressierter Slaves zur Vermeidung von Doppeladressierungen
- Speichern und Kopieren von Anlagenprofilen

Datenübertragung

Das METRAHit® 1 ASI ist serienmäßig mit einer Infrarotschnittstelle ausgerüstet. Diese ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Adressiergerät und einem PC.

Software ASI-Access und ASI.doc-win (Zubehör)

Bei Einsatz des Adapters BD232 (Zubehör) ermöglicht ASI-Access die komfortable Programmierung, Protokollierung und Datenverwaltung am PC. Im METRAHit® 1 ASI programmierte oder eingelesene Anlagenparameter werden zum PC übertragen, um dort archiviert und dokumentiert zu werden. Vom Archiv übernommene bzw. auf dem PC erstellte oder geänderte Dateien können zum METRAHit® 1 ASI zurückübertragen werden, um eine ASI-Anlage neu zu konfigurieren.

ASI.doc-win ermöglicht die rationelle Dokumentation der im Gerät gespeicherten Anlagen Daten.

METRAHit® 1 ASI

Adressier- und Diagnosegerät

Angewendete Vorschriften und Normen

IEC 61 010-1/EN 61 010-1/ VDE 0411-1	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte
EN 60 529 VDE 0470 Teil 1	Prüfgeräte und Prüfverfahren Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
EN 61 326-1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Fachnorm Störaussendung Klasse B
EN 61 326/A1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Fachnorm Störfestigkeit

Technische Kennwerte

	Messbereich	Messgenauigkeit
Spannung	2 ... 35 V	±(3,5% v. M. + 2 D)
Strom (für Slaves)	0 ... 0,1 A	±(5% v. M. + 2 D)

Eingangswiderstand bei Spannungsmessung: ca. 300 kΩ

Legende v. M. = vom Messwert, D = Digit

Stromversorgung

Die Standardstromversorgung erfolgt durch 4 Batterien IEC LR6 (NEDA15), die eine Betriebsbereitschaft von mindestens 2500 Geräteadressierungen gewährleisten.

Alternativ können auch Akkus eingesetzt werden (Zubehör Akku-Set 1ASI inklusive Ladegerät, Artikelnummer Z206B).

Zur Batterieschonung erfolgt eine automatische Abschaltung etwa 1 Minute nach der letzten Bedienung.

Elektromagnetische Verträglichkeit EMV

Störaussendung EN 61326-1 Klasse B
Störfestigkeit EN 61326/A1

Umgebungsbedingungen

Arbeitstemperaturbereich 0 °C ... +50 °C
Lagertemperaturbereich -20 °C ... +75 °C (ohne Batterien)
relative Luftfeuchte max. 75 %, Betauung ist auszuschließen
Höhe über NN bis zu 2000 m
Einsatzort nur in Innenräumen

Mechanischer Aufbau

Schutzart Gehäuse: IP 50, Anschlussbuchsen: IP 20
Abmessungen 84 mm x 195 mm x 35 mm
Gewicht ca. 450 g mit Batterien

Datenschnittstelle

Datenübertragung optisch mit Infrarotlicht durch das Gehäuse

Lieferumfang

- 1 METRAHit® 1 ASI
- 1 Gummischutzhülle GH18 und Tragriemen
- 1 Anschlusskabelsatz KS31A (Bananen- auf Klinckenstecker)
- 1 Modulunterteil mit Adressierbuchse
- 1 Satz Batterien
- 1 Bedienungsanleitung

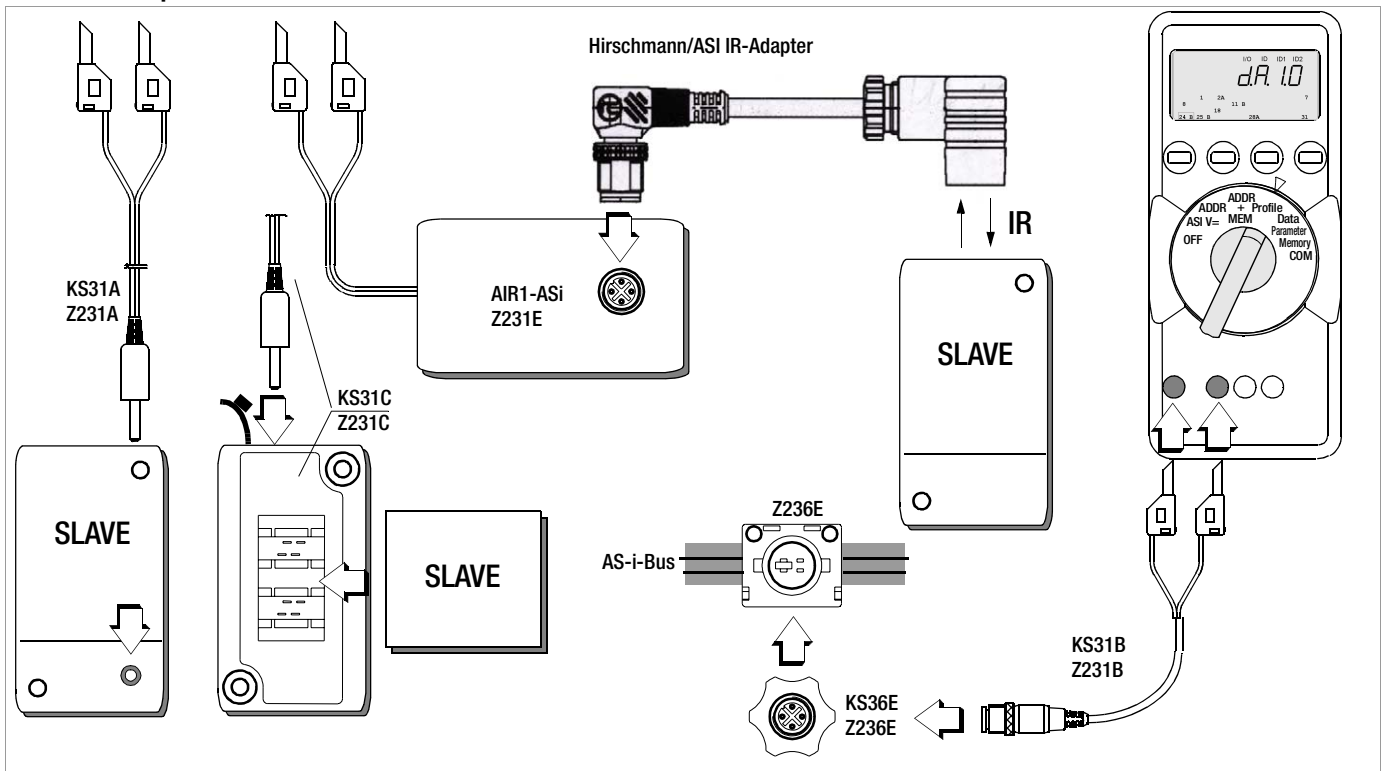
Bestellangaben

Beschreibung	Typ	Artikelnummer
ASI-Adressier- und Diagnosegerät	METRAHit® 1 ASI	M235A
AS-i Adressier- und Diagnosegerät mit Batterien, GH18, KS31C, BD232 und Dokumentiersoftware ASI.doc-win im Koffer HC30	Set 1ASI	M235C
Akku-Pack (4 Stück NiMH-Akkus 1600 mAh) und Ladegerät	Akku-Set 1ASI	Z206B
Anschlusskabelsatz (Bananen- auf Klinckenstecker)	KS31A	Z231A
Anschlusskabelsatz (Bananenstecker auf M12)	KS31B	Z231B ¹⁾
Anschlusskabelsatz (Bananen- auf Klinckenstecker) und Modulunterteil mit Adressierbuchse	KS31C	Z231C
Anschlussadapter für IR (Bananenstecker auf M12 für Hirschmann/ASI IR-Adapter)	KS31E	Z231E
1 Stück AS-i-Flachkabel-Abgriff mit M12	KS36E	Z236E ¹⁾
Bidirektionaler Schnittstellenadapter	BD232	GTZ 3242 100 R0001
Dokumentiersoftware für ASI-Bus	ASI.doc-win	Z710Q
Dokumentier- und Verwaltungssoftware für ASI-Bus	ASI-Access	Z710J
Dokumentier- und Verwaltungsset für ASI-Bus inklusive ASI-Access, BD232, RS232-Kabel	ASI-Pack 1	Z231D
Hartschalenkoffer	HC20	Z113A

¹⁾ in Vorbereitung

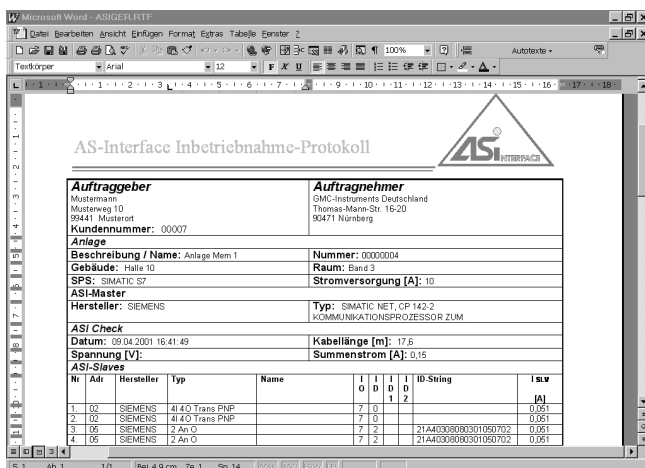
METRAHit[®] 1 ASI Adressier- und Diagnosegerät

Zubehör Adapter und Kabelsätze



Zubehör Software für AS-i-Bustester METRAHit[®] 1 ASI und METRAtest 36ASI

ASi.doc-win – Protokollierung mit WINWORD



ASi.doc-win liest die Daten der AS-i-Bustester und blendet die Anlagenkonfiguration in ein WORD-Formular ein, das ergänzt und ausgedruckt werden kann.

ASi-Access – Verwalten von Anlagen

- Planen, Testen und Dokumentieren einer Anlage mit ACCESS (lizenzfreie Runtime Version oder auf dem PC installierte Version)
- Unterstützt MICROSOFT OFFICE Produkte WORD und ACCESS
- Firmenübergreifender AS-Interface-Katalog mit Internet Hyperlinks
- Einlesen von Testerdaten in den PC und Herunterladen geplanter Anlagen in den Tester
- Dokumentation unter WORD

ASi-Access verwaltet Anlagenkonfigurationen, liest die Daten der AS-i-Bustester und blendet die Anlagenkonfiguration in ein WORD-Formular ein, das ergänzt und ausgedruckt werden kann.

Die Funktionen:

- Zuordnung von Anlagen zu Kunden
- Planen einer Anlage unter Zuhilfenahme eines integrierten Master- und Slavekatalogs mit Hyperlinks zu den passenden Hersteller-Internetseiten
- Ausgabe der Slave-Adressen und Profile an den AS-i-Bustester zum Adressieren vor Ort
- Einlesen einer Anlagenkonfiguration aus dem AS-i-Bustester
- Testen einer Anlage ohne angeschlossenen Master.

Wenn der Anwender nicht die integrierte Runtime-Version von ACCESS benutzt, sondern ACCESS auf dem PC installiert hat, stehen ihm die unter ACCESS angebotenen Werkzeuge zur Verfügung, eigene spezifische Abfragen anzufertigen.

METRA^{Hitz}® 1 ASI

Adressier- und Diagnosegerät

Systemanforderungen

Protokollerstellung mit ASI.doc-win

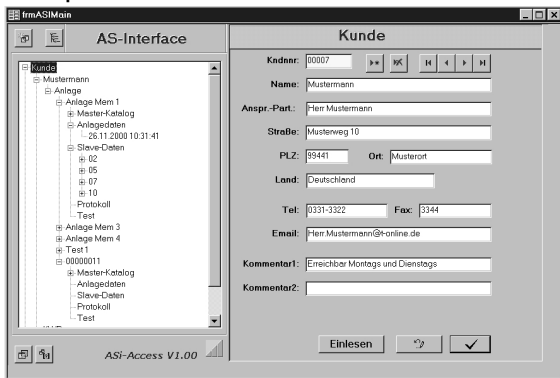
- Hardware PC ab Prozessor 80486
8 MB RAM
1 freie serielle Schnittstelle
20 MB Festplattenspeicher frei
- Software MS WINDOWS Version 95, 98, Me, NT 4.0, 2000
MS WORD V 6.0, 7.0, 97, 2000.

Anlagenverwaltung mit ASI-Access

- Hardware PC ab Prozessor Pentium 166 MHz
64 MB RAM
1 freie serielle Schnittstelle
40 MB Festplattenspeicher frei, wenn ACCESS
installiert ist, 200 MB, wenn ACCESS 2000
Runtime installiert werden soll.
- Software wie zur Protokollerstellung

Programmbeispiele für ASI-Access

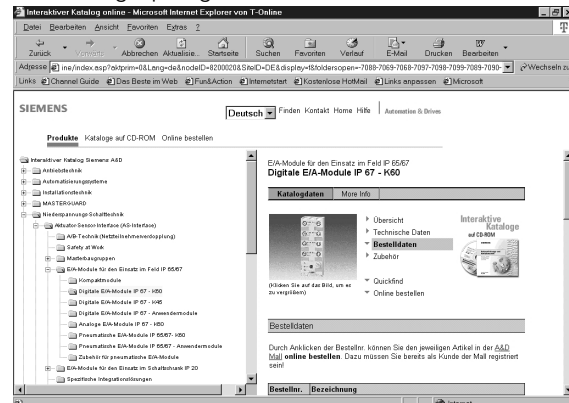
Der Explorer von ASI-Access führt Sie durch die Datenbank:



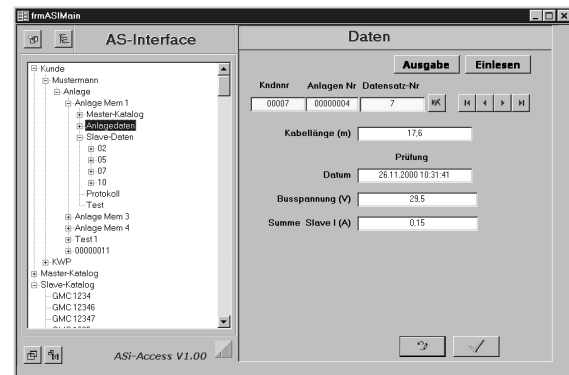
Der integrierte Katalog enthält Hyperlinks auf die zugehörige Internetseite:



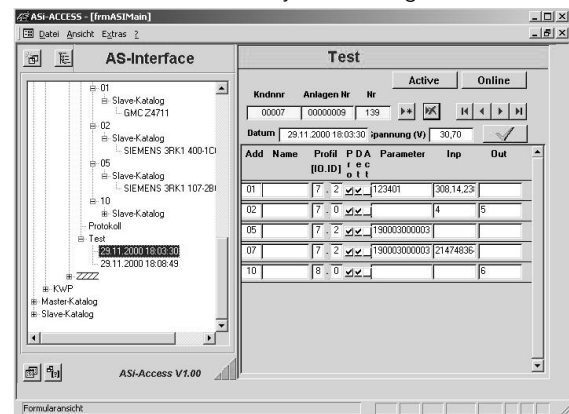
Durch Anklicken des Hyperlinks wird direkt zur Internetseite des Herstellers gesprungen:



Anlagedaten werden auf den AS-i-Bustester übertragen oder vom Tester eingelesen. Die Ströme der Slaves werden zur Überprüfung summiert. Ebenso können die Kabellängenabschnitte zur Kontrolle für jeden Slave eingegeben werden. Die Gesamtlänge wird berechnet.



Inbetriebnahme: Eine Anlage kann auch ohne AS-i-Master mit dem AS-i-Bustester als Gateway in Betrieb genommen werden.



Stammdatens und Testergebnisse können ebenfalls in WORD-Protokolle gedruckt werden.